



Webinar:

Kommunen und Einzelhandel: Gemeinsam zu klimaresilienten und lebendigen Städten

20. September 2023

Hintergrund



Grimma, Sachsen

Einwohner:innenzahl: 30.000

Klimarisiko: Flusshochwasser (2002 und 2013)

Besonderheiten: Keine typische Stadt, sondern eher ein kleiner Landkreis mit 65 Ortsteilen

Produzieren teilweise ihren eigenen Strom

Gesamtschäden: 250 Mio. € (2002) und 170 Mio. € (2013)

„Historisch sind Städte an Flüssen immer von Hochwasser betroffen.“



Hochwasser 2002



HDE-Adapt

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hochwasser 2013



HDE-Adapt

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fokus Einzelhandel



Nach dem Hochwasser 2002 gelang es den Einzelhandel in der Innenstadt zu halten

Auch in Grimma bekommt man den Wandel im Einzelhandel zu spüren

Die Läden in der Innenstadt werden schon über Generationen hinweg betrieben und bieten Ihren Kund:innen ein besonderes Einkaufserlebnis

Sind regelmäßig mit Gewerbetreibenden in Gesprächen. Diese haben können bei gewissen städtischen Entscheidungen ihr Anliegen miteinbringen



Maßnahmen für die Klimaanpassung



Beim Wiederaufbau wurde darauf geachtet, dass in Erdgeschossen und Kellern (bei Neubauten) nur noch wasserdurchlässiger Beton verbaut wird.

Ansätze zur Klimaanpassung werden rigoros verfolgt. Die Bürger:innen wissen nun, dass man mit der richtigen Baustruktur Schäden und Ausfällen vorbeugen kann.

Die Ereignisse des Hochwassers 2013 wurden dazu genutzt, um städtebauliche Maßnahmen durchzusetzen und zu perfektionieren.

„Kannst du deinen Feind nicht besiegen, dann mache ihn zu deinem Freund.“

Hochwasserschutzanlage

- Modernste Hochwasserschutzanlage der Welt
- 80% der Anlage sind in die bestehende historische Bausubstanz integriert
- Bei der Planung wurden an einigen Stellen die Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen
- Anlage setzt sich aus drei Elementen zusammen:
Länge von 2,2 km
- Durch die Hochwasserschutzanlage können bis zu 200m³ Wasser pro Sekunde transportiert werden
- Für die Evakuierung der Stadt wurden verschiedene Szenarien entwickelt

„Mit der Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage gehen ca. 90% davon aus, dass so etwas nie wieder passieren wird.“



Fazit aus den eigenen Erfahrungen



Dem Hochwasser 2002 folgte ein dynamischer Wiederaufbau.

„Es war wie ein Feuerwerk! Es ging fulminant nach vorne!“

Die beiden Hochwasserereignisse haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zusammengeschweißt.

Die Welt befindet sich im Umbruch – politisch und organisatorisch – vor allem auf den Handel bezogen. Klimatisch sowieso.

Wir brauchen in Punkto Klimaanpassung klare Prioritäten von der Politik.

Kontakt



Matthias Berger
Oberbürgermeister Stadt Grimma

Sandra Hamann
Büro Oberbürgermeister
info@grimma.de
Tel 03437 – 98 58 101

Markt 17
04668 Grimma



HDE-Adapt

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit